# Unsere Philosophie

Im Zentrum unserer Zuchtphilosophie steht das weibliche Tier. Eine mittelrahmige Kuh mit 750 bis 800 kg Lebendgewicht und hoher Milchleistung, die ihre Kondition hält und jährlich ein gutes, starkes Kalb absetzt. In unserem Zuchtprogramm legen wir hohen Wert auf Fruchtbarkeit, feine milchige Euter, Langlebigkeit, gute Fundamente, hohe Schlachtkörperqualität, maternale Merkmale, natürliche Stärke, hohe Zuwachsleistungen unter Beibehaltung eines leichten bis moderaten Geburtsgewichts. Jede Kuh die unseren Anforderungen Jahr für Jahr nicht entspricht wird ausselektiert. Unsere Rinder sind dafür gezüchtet, dass sie problemlos und effizient für unsere Kunden arbeiten. Die hohe Nachfrage aus dem In- und Ausland zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Unsere Mutterkühe werden von Mai bis Dezember auf extensiven Grünlandhanglagen auf 700 Höhenmetern der Schwäbischen Alb gehalten. Nachdem die Herden im Winter in modernen Kaltställen mit angeschlossenem Laufhof aufgestallt werden, beginnt im Dezember die Hauptabkalbeperiode und dauert 90 Tage an.

Die männlichen Kälber werden mit 240 Tagen abgesetzt um aus ihnen die Besten 35% als potenzielle Zuchtbullen zu selektieren. Diese haben Futteraufnahmen

von bis zu 12,5 kg/TS pro Tag und Zunahmen bis zu 2030g. DieJungbullen auf dem Vornagelhof werden mit einer Gras- und Maissilage betonten TMR bis zum 12. Lebensmonat aufgezogen. Diese ist auf 1250g Lebendtageszunahme und 9,8 kg Futteraufnahme ausgelegt.

Wir verkaufen unsere Zuchtbullen über die Gemeinschaftsauktion der RBW und FVB in Ilshofen und ab Hof. Während viele Bullen in Zuchtherden arbeiten, liegt unser Hauptaugenmerk darauf Zuchttiere zu produzieren, welche in Haltungsbetrieben dominant und produktiv sind um dem Halter ein hochwertiges Produkt zu liefern.

Die Bullen für unsere Direktvermarktung werden bis zur Schlachtung mit 16 bis 20 Monaten auf Grünland gehalten und in den Wintermonaten mit einer TMR gemästet. Die reifen Schlachtkörper von 320 bis 380kg sind zu 80% R2, 15% R3 und 5% U2.

Mit 270 Tagen werden die weiblichen Rinder abgesetzt und mit einer Grassilage betonten TMR bis zum Weideaustrieb im Mai aufgezogen. Aus diesen Rindern werden ebenfalls die Besten selektiert. 65% werden als Zuchtrinder oder Färsen verkauft, 20% bleiben in der Vornagelherde und 15% werden geschlachtet.

Die weiblichen Tiere werden ab Hof verkauft.